



agjt

Arbeitsgemeinschaft  
Jugendfreizeitstätten  
Sachsen e.V.

SEMINAR 6.– 7. OKTOBER 2022

SCHLOSS SEELINGSTÄDT

BILDET  
BANDEN

Jugend emanzipatorisch begleiten

Foto: Anja Blümel, Instagram: @pixzone

Was bedeutet Emanzipation und wie können wir es schaffen, mit Jugend Emanzipationsprozesse in Gang zu setzen?

Was ist Jugend eigentlich und welche Besonderheiten müssen wir bei der Arbeit im Sinne von Emanzipationsprozessen beachten?

Diesen Fragen möchten wir im Rahmen des Seminars nachgehen und dabei das **Spannungsfeld zwischen Herrschaft und Emanzipation** näher betrachten.

Macht, die sich als Herrschaft über junge Menschen präsentiert, entsteht innerhalb des Wohlfahrtsstaates der Bundesrepublik Deutschland nicht einfach so, sondern ist über viele Jahrzehnte historisch gewachsen. **Emanzipationsprozesse und Bewegungen** stehen dieser Macht entgegen. Aufgabe und Frage an eine emanzipatorische Jugendarbeit ist, wie wir Jugendliche dabei begleiten können sich zu empowern und zu rebellieren, wenn sie diese Herrschaft spüren. Wie können sie **Handlungsfähigkeit** erlangen und somit ihre eigene **Lebensrealität praktisch verändern**?

Jugend ist eine Form der Vergesellschaftung und wie sich dies in emanzipatorischer Jugendarbeit bemerkbar und vor allem im Sinne der Jugendlichen nutzen lässt, wird Inhalt dieses Seminars sein.

**Referent:**

Tobias Burdukat (Sozialarbeiter, Between The Lines gGmbH)

**Ansprechpartnerin:**

Madeleine Just

**Anmeldung und Programm unter:**

[www.agjf-sachsen.de/seminare/bildet-banden.html](http://www.agjf-sachsen.de/seminare/bildet-banden.html)



Eine Veranstaltung von



in Kooperation mit



SACHSEN



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.